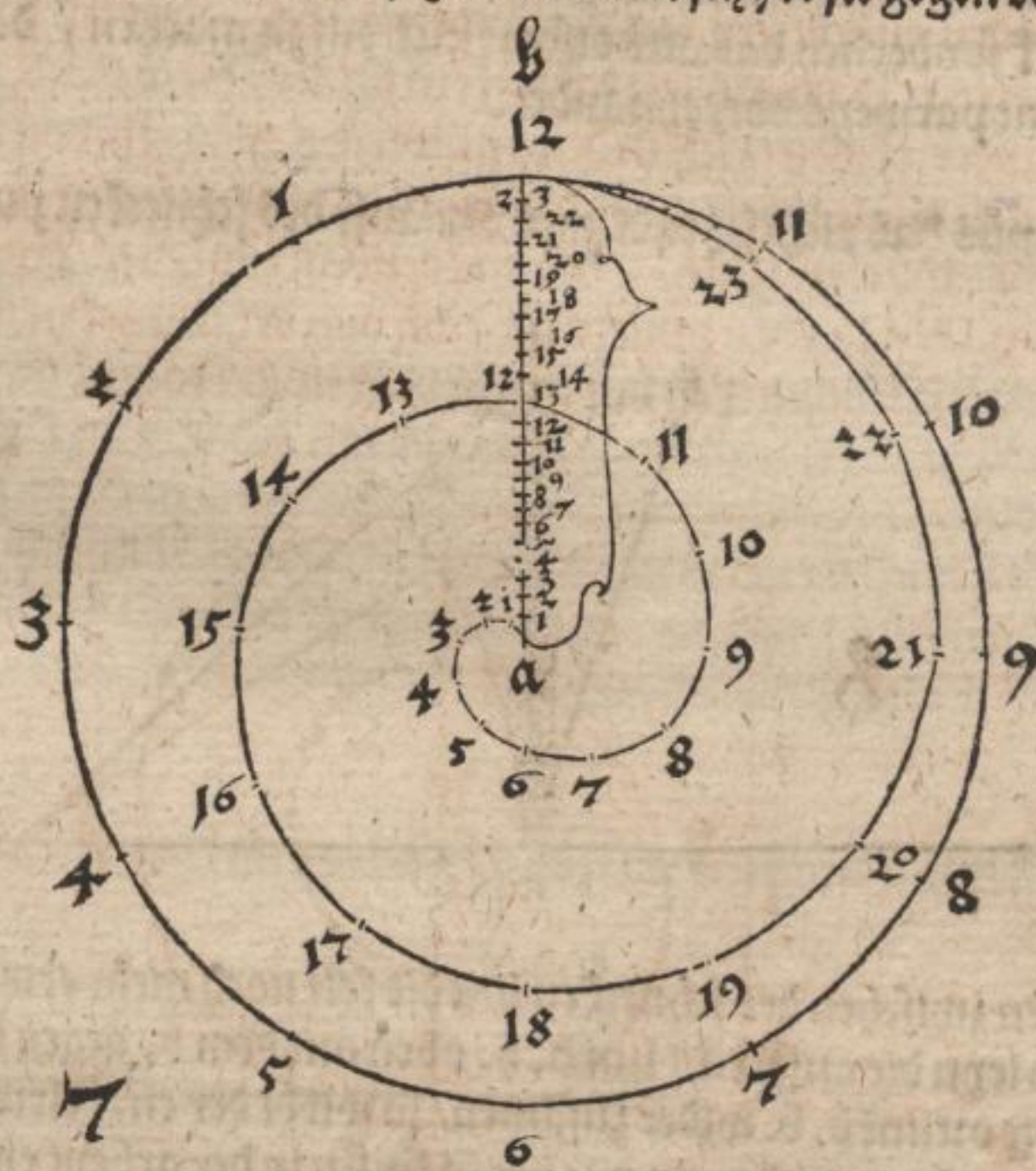
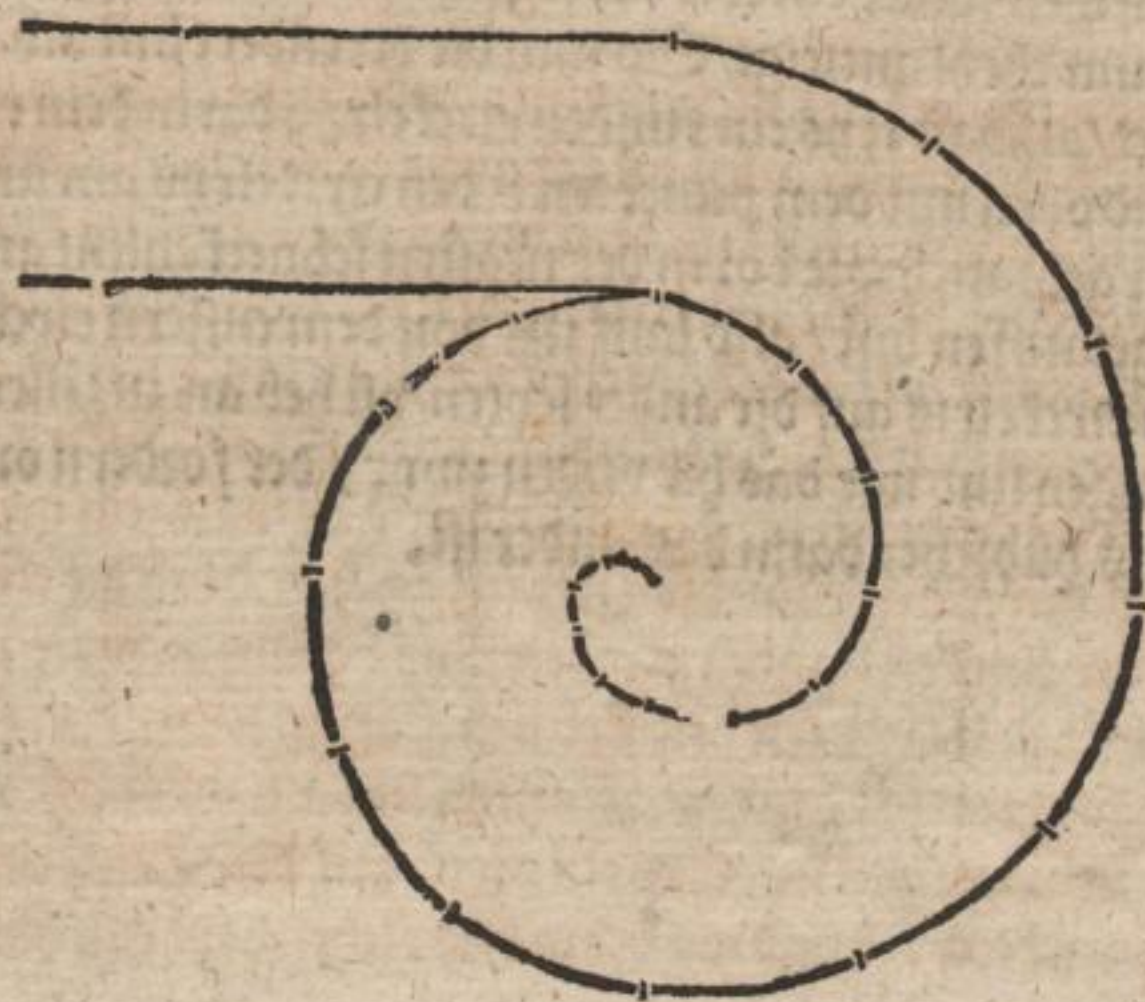


da setz ich auch ein puncten i. Also far ich zu ring herumb zu allen zalen im circelrhyß vnd laß allweg das richtschent im Centro a. stet bleiben/so werden die puncten des richtschent alle puncte der schneckenlini anseygen durch die zal wo man sie hyn setzen soll / Darumb merck eben auf die zal so kanst du nit irre werde/Aber so die lini zwifach vber eynander lauft/vñ im circelrhyß nun 12. stet/aber im vnder lauffeten richtschent 23. so hab acht das die zal des richtschentz ordenlich fürgeh/dañ zu der zal i. kumt 13. auff 2. 14. 3. 15. 4. 16. 5. 17. 6. 18. 7. 19. 8. 20. 9. 21. 10. 22. 11. 23. man mag auch dise lini vilfeltig vbereinander zihen/wer seyn bedarff / der mehr die zal im richtschent mit den puncten / vñnd laß die puncten im circelrhyß vngeendert / dise schnecken lini ist hiebey also auf geryssen mit allen cyffern/ So man aber dise schnecken lini recht sehen vnd brauchen will/muß man die circellini vñ das punct tirt richtschent mit allen iren cyffern dannen thun / dardurch dann die schneckenlini gemacht ist worden/vnd allein die schnecken lini mit iren puncten bleiben vnd ledig stehen lassen / vnd wie sie getzogen sollen werden/ also hab ich sie zweymal wie obgemelt hie nach auffgeryssen / Vñnd sonderlich hab ich zu der ledigen schnecken lini zwey gestreckt linien gethan vñnd vber zwerch gezogen gegen der lincken hand/ zu gleichem wincklen / die ober aus dem puncten 12. da das b. steht / aber die vnder von dem puncten 12. der schnecken lini, auf das man sehe was vnder schydt sie gegen der ersten hab.

Die Schnecken lini.



Schnecken lini ledig.



A uij